

# WinterCARD Saas-Fee 2018/19

(im Folgenden „WINTERCARD“)

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Konsumenten

### 1. Anwendungsbereich und Allgemeines

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen als Käufer respektive jedem Kartenhalter sowie der Saastal Bergbahnen AG (STB) und der Bergbahnen Hohsaas AG (BBH) für alle im Rahmen der WINTERCARD Kampagne auf der online Verkaufsplattform **saas-fee.ch** (des Weiteren als VERKAUFSPLATTFORM bezeichnet) getätigten Käufe einer WINTERCARD. Der Käufer respektive jeder Kartenhalter anerkennt die Geltung dieser AGB. STB und BBH behalten sich das Recht vor, die vorliegenden AGB ohne vorherige Ankündigung jederzeit zu ändern. Massgeblich ist die Fassung im Zeitpunkt des Kaufes. Durch die Nutzung der WINTERCARD werden des Weiteren die Dienstleistungen der STB und BBH in Anspruch genommen. Der Käufer respektive jeder Kartenhalter akzeptiert somit mit dem Kauf der WINTERCARD die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Saastal Bergbahnen AG sowie die AGB's der Bergbahnen Hohsaas AG. Mit dem Kauf der WINTERCARD erhält der Käufer respektive jeder Kartenhalter ausserdem per E-Mail die Berechtigung zur Nutzung des Adrenalin Cup's und wird dadurch im Adrenalin Cup System registriert. Der Käufer respektive jeder Kartenhalter akzeptiert somit die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Adrenalin Cups, die im Anhang 2 dargestellt sind. Dem Käufer respektive dem Kartenhalter ist es jedoch freigestellt, sich zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit vom Adrenalin Cup wieder abzumelden (Opting-Out). Der Käufer, der mehrere WINTERCARDS kauft, verpflichtet sich, diese AGB jedem Kartenhalter, einer von ihm gekauften WINTERCARD, zur Kenntnis zu bringen.

### 2. Generelle Bestimmungen

#### 2.1 Saas-Fee Webshop GmbH (SFW)

Die SFW tritt als Verkäuferin der WINTERCARD auf. Sie handelt dabei im Namen der STB und BBH als Agentin der STB und BBH mit Inkassovollmacht und tätigt die Verkäufe über ihre Verkaufsplattform saas-fee.ch gemäss den nachfolgenden Bestimmungen.

#### 2.2 Nutzung der VERKAUFSPLATTFORM

Für die Nutzung der Verkaufsplattform gelten zudem auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Allgemeinen Nutzungsbedingungen (ANB) der SFW, die auf der Verkaufsplattform publiziert sind. Bei Widersprüchen der AGB und ANB mit den vorliegenden Bestimmungen gehen Letztere vor.

WINTERCARD

#### 2.3 Kaufvertrag betreffend die WINTERCARD

- 2.3.1 Der Käufer schliesst mit der STB und der BBH betreffend die von ihm gekaufte(n) WINTERCARD einen **aufschiebend bedingten Kaufvertrag ab**, der nur dann wirksam wird, wenn mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen eintritt:

- (1) auf der VERKAUFSPLATTFORM ist in der angekündigten Verkaufsperiode die 66'666ste WINTERCARD (welcher Art auch immer) als verkauft registriert worden oder
- (2) die STB und BBH erklären während der angekündigten Verkaufsperiode die Kaufverträge als gültig, obwohl auf der VERKAUFSPLATTFORM noch nicht 66'666 WINTERCARD als verkauft registriert sind.

- 2.3.2 Wird während der angekündigten Verkaufsperiode keine der genannten Bedingung erfüllt, kommt kein Kaufvertrag zustande. Das Wirksamwerden respektive das Nicht-Wirksamwerden der bedingten Kaufverträge wird per E-Mail mitgeteilt.
- 2.3.3 Nach dem Eintritt einer der Bedingungen von Ziffer 2.3.1 in der angekündigten Verkaufsperiode getätigte Käufe sind sofort wirksam. Ein Rücktrittsrecht besteht nicht.

## **2.4 Kaufvorgang auf der VERKAUFSPLATTFORM**

- 2.4.1 Der Käufer kauft auf der Verkaufsplattform die von ihm gewünschte(n) WinterCARD (Ticket(s)) laut angezeigtem Warenkorb. der Käufer erhält unmittelbar nach dem Kauf eine Kaufbestätigungsnummer per E-Mail.
- 2.4.2 Jedes gekaufte Ticket muss einer Person (Kartenhalter) zugeordnet werden (Personalisierung). Alle mit einer Kauftransaktion erworbenen WINTERCARDS müssen in einem Vorgang gemeinsam personalisiert werden. Die gültige angegebene E-Mail-Adresse gilt WinterCARD als ID des personalisierten Kartenhalters. Dieselbe E-Mail-Adresse darf deshalb nicht für mehrere Kartenhalter verwendet werden, wobei bei Kindern der Käufer eingetragen werden kann. Die Personalisierung („Check-in“) erfolgt entweder unmittelbar nach dem Kauf oder zu einem späteren Zeitpunkt, jedenfalls vor der Produktion der Tickets gemäss nachfolgend Ziffer 2.4.3. Sobald erforderlich bekommt der Käufer regelmässige Erinnerungsmails mit einem „Check-in“ Link, die ihn auf den noch notwendigen „Check-in“ hinweisen. Zur Referenzierung des Kaufes enthält dieser Link einen eindeutigen Hash-Code. Der Käufer klickt im E-Mail auf den Link und kommt zur Verkaufsplattform, wo er noch Kaufbestätigungsnummer und Nachname eingeben muss. Dann erhält er Zugang zu seinem Kauf und kann diesen personalisieren. Bei der Personalisierung sind die geforderten Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) und ein Portrait Foto anzugeben. Das Foto ist obligatorisch, kann aber auch erst bei der Abholung der WinterCARD beim Abholterminal oder Kassaschalter der Bergbahnen durch die Nutzung einer entsprechenden Fotokamera vor Ort eingegeben werden.
- 2.4.3 Ist eine der Bedingungen gemäss vorne Ziffer 2.3.1 eingetreten und die Personalisierung der Tickets gemäss vorne Ziffer 2.4.2 erfolgt, wird die Produktion der Tickets, nach Belastung der Kreditkarte gemäss Ziffer 2.7.3 oder erfolgtem Zahlungseingang gemäss Ziffer 2.7.4, automatisch veranlasst. Der Kartenhalter erhält ein E-Mail mit einem Voucher zum Download, welcher an der Kasse der STB oder BBH nach Vorlage eines Führerscheins, Personalausweises oder Reisepasses umgetauscht werden muss, um die WINTERCARD zu erhalten. Bei Kartenhaltern, für die beim Verkaufsvorgang respektive der Personalisierung („Check-In“) der SwissPass registriert wurde, wird die gekaufte WINTERCARD automatisch vom System auf den SwissPass aufgeladen. Diesen Kartenhaltern wird kein Voucher ausgestellt und sie müssen keinen Medientausch an der Kassa der STB oder BBH vor Ort durchführen. Der SwissPass fungiert für sie als gültige WINTERCARD. Noch nicht personalisierte Tickets können während der Wintersaison jederzeit personalisiert und bezogen werden. Alle mit einer Kauftransaktion erworbenen WINTERCARDS müssen in einem Vorgang gemeinsam personalisiert werden. Eine einzelne Personalisierung einer WINTERCARD aus einer Kauftransaktion mit mehreren WINTERCARDS ist nicht vorgesehen (vorne Ziffer 2.4.2).
- 2.4.4 Käufer der WINTERCARD können Freunde einladen, ebenfalls eine WINTERCARD zu erwerben. Diese Möglichkeit gibt es auf der „Success“ – Seite eines jeden erfolgreichen Kaufs im Webshop, somit nach erfolgreichem Check-In oder direkt auf der Startseite we-make-it-happen.ch. Das Werben erfolgt entweder durch „Teilen“ auf Facebook und Twitter oder per E-Mail. Die geteilten Links auf sozialen Kanälen und die per E-Mail versandte Einladung enthalten einen Link zum Shop. Der Link enthält einen Code welcher den Käufer (Versender der Einladung) identifiziert.

## 2.5 Übertragbarkeit

Die personalisierte WINTERCARD ist **nicht** übertragbar.

## 2.6 Rücktritt /Stornierung

Eine Stornierung bzw. Rücktritt nach Buchung ist nicht möglich. Rückfragen diesbezüglich sind per Email an [support@saas-fee.ch](mailto:support@saas-fee.ch) zu richten.

## 2.7 Preis und Bezahlung

- 2.7.1 Der vom Käufer zu zahlende Preis ergibt sich aus dem im Warenkorb angezeigten Gesamtpreis in Schweizer Franken (CHF). Der Preis enthält sämtliche Zuschläge und Abgaben. Im angegebenen Preis ist die gesetzliche Schweizer Mehrwertsteuer enthalten.
- 2.7.2 Die Bezahlung erfolgt über die beim Kaufvorgang registrierte Kreditkarte, durch eine eindeutige Transaktions-ID. Die Kreditkartenbelastung erfolgt frühestens zum Zeitpunkt der Zustellung des E-Mails, das die Mitteilung enthält, dass eine der Bedingungen gemäss vorne Ziffer 2.3.1 eingetreten ist, das heisst wenn die aufschiebend bedingten Kaufverträge wirksam werden oder
- 2.7.3 durch Banküberweisung des in Rechnung gestellten Betrages. Die Rechnung wird Durch MF Group Powerpay im Auftrag der STB und BBH gestellt. Bei Kauf auf Rechnung werden gleichzeitig die AGB MF Group anerkannt. Der Rechnungsversand erfolgt frühestens, wenn die aufschiebend bedingten Kaufverträge wirksam werden.

## 2.8 Gültigkeit der WINTERCARD Skipässe

- 2.8.1 Die WINTERCARD Skipässe sind nur tagsüber und während den publizierten Betriebszeiten während der Wintersaison gültig (siehe saas-fee.ch bzw. Aushang an den Skiliften). Für Anlässe ausserhalb der Betriebszeiten gelten andere Bestimmungen. Für das Nachtschlitteln müssen separate Tickets gelöst werden. Bei der Gondelbahn Hannig kann eine Schlittel Tageskarte gelöst werden.
- 2.8.2 Die WINTERCARD ist ausschliesslich auf den Anlagen der Saastal Bergbahnen AG gültig (Saas-Fee und Saas-Almagell) sowie auf den Anlagen der Bergbahnen Hohsaas AG gültig.
- 2.8.3 Der WINTERCARD Halter garantiert mit Erwerb der WINTERCARD, dass die angeführte Email Adresse korrekt und funktionstüchtig ist und bestätigt die E-Mail-Adresse binnen 14 Tagen nach erfolgter Personalisierung durch das Anklicken des Bestätigungslinks im entsprechenden vom System zugestellten Bestätigungsemail (Double-Opt-In). Die STB und BBH behalten sich das Recht vor, die WINTERCARD zu sperren, sollte die registrierte E-Mail-Adresse nicht binnen 14 Tagen nach erfolgter Personalisierung durch das Anklicken des Bestätigungslinks im Bestätigungsemail bestätigt werden, oder die Zustellung von E-Mails nicht (mehr) möglich sein, ohne dass daraus eine Rückerstattungspflicht seitens der STB oder BBH an den WINTERCARD Käufer oder Kartenhalter entsteht.

## 2.9 Haftung

Die Haftung der STB und BBH für die Unrichtigkeit bzw. den Missbrauch von personenbezogenen Daten seitens der Kunden bzw. User wird ausdrücklich ausgeschlossen.

## **2.10 E-Mailverkehr**

Die Übermittlung von E-Mail-Nachrichten über öffentliche Netze ist asynchron und störungsanfällig, erfolgt ungeschützt und kann von Dritten abgefangen, gelesen und abgeändert werden. Neben dem Inhalt sind auch Absender und Empfänger der E-Mail für Dritte erkennbar. Dies gilt auch für E-Mails, die bei der Kommunikation mit der STB und BBH verwendet werden. Die STB und BBH ist vom Käufer respektive jedem Kartenhalter ermächtigt, ihm E-Mails zu senden. Für Schäden, die als Folge einer mangelhaften, gestörten oder ausspionierten Übermittlung einer E-Mail entstehen, haftet die STB und BBH nicht. E-Mails gelten als zugestellt, wenn sie an die vom Käufer respektive jedem Kartenhalter angegebene Adresse versendet worden sind oder wenn eine im Verkehr mit der STB zuvor erfolgreich verwendete E-Mail-Adresse verwendet wird. Zustellungszeitpunkt für E-Mails ist der Abgang bei der STB oder BBH.

## **2.11 Datenschutz**

Die STB und BBH erheben und speichern die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Käufers respektive jedes Kartenhalters. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten beachten die STB und BBH die gesetzlichen Bestimmungen. Die SFW agiert im Auftrag der STB und BBH im Sinne deren AGB. Die WINTERCARD Kunden akzeptieren, dass die STB, BBH und die SFW dem Kunden Email Nachrichten zu Angeboten aus dem Saastal zustellen.

## **3. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Der Vertrag zwischen den Kunden und der STB und BBH im Rahmen der WINTERCARD Kampagne unterliegt ausschliesslich dem Schweizerischen Recht unter Ausschluss von Staatsverträgen. Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten ist Visp.